

WIR WÜNSCHEN IHNEN
EINE SCHÖNE ADVENTSZEIT.....

 **cts**
Caritas
SeniorenHaus
Bischmisheim

Herzlichen Glück-
wunsch unseren
Auszubildenden

Neue Hausleitung stellt
sich vor

In der Weihnachts-
bäckerei

's Blädsche

Winter 2020



VORWORT VON HAUSLEITERIN URSULA HERZ

Liebe Leserinnen und Leser,

mit einem Neuanfang wird oftmals ein Schlüssel überreicht, der einem Zugang zu neuen Orten verschafft. Das Symbol des Schlüssels kann helfen Ruhe und Gelassenheit in den Abschieds- und Begrüßungszeiten in unserem Leben zu finden.

Der Schlüssel bietet mir aber auch die Möglichkeit mich an „Schlüsselerlebnisse“ zu erinnern. Als ich im April 2017 hier in Bischmisheim angekommen bin, erhielt auch ich einen Schlüssel, der mir Zutritt zur Einrichtung verschafft. Zur Einrichtung, aber auch zum Leben unserer Bewohner. Ich war neugierig wer mir hinter den Türen begegnet. Ich bin hier in Bischmisheim vielen wunderbaren Menschen begegnet und durfte bereichernde Gespräche führen.

AUF WIEDERSEHEN

Und ich erinnere mich an zahlreiche Augenblicke: Freude und Ausgelassenheit bei den Festen, die wir im Laufe des Jahreskreises gefeiert haben.

Momente der Trauer und des Abschieds von Menschen, die ich hier auf ihrem letzten Weg begleitet habe. Augenblicke in denen ich mich begleitet fühlte von Menschen, die mir bei Entscheidungen mit Rat zur Seite standen.

Besonders das zurückliegende Jahr hat uns vor Herausforderungen gestellt, mit denen wir nicht gerechnet haben. Covid beherrscht unseren Alltag und leider auch im Frühjahr unser Haus. An dieser Stelle möchte ich noch einmal den Menschen danken, die uns begleitet haben, die mit uns gebangt und gehofft haben und die uns tatkräftig unterstützt haben. Ohne Sie wären wir nicht so gut durch diese anstrengende Zeit gekommen. Ihnen allen möchte ich danken für die angenehme Zeit hier in Bischmisheim und wünsche Ihnen alles Liebe.

Konstantin Wecker beschreibt dieses Engagement in seinem Buch Mönch und Krieger, wie folgt:

„Ich begegne so vielen engagierten Menschen – Künstlern, Aktivisten, aber auch Menschen, die „normalen“ Berufen nachgehen und sich, jeder an seinem Platz, der Unmenschlichkeit widersetzen. Ich bin jedoch sicher: Ohne all diese wunderbaren Menschen wäre die Welt nicht nur ärmer, die Verhältnisse wären schlimmer, als sie es jetzt sind. Es gäbe ja sonst niemanden mehr, der – wie Dietrich Bonhoeffer sagte – „dem Rad in die Speichen greift“; der ein Beispiel gibt, wie Menschlichkeit in einer ihr eigentlich feindlich gesinnten Umgebung aussehen kann.“ Ich hoffe und wünsche mir, dass das Seniorenhaus Bischmisheim ein Ort ist und bleiben wird, den wir gerne besuchen. Hier soll spürbar werden, dass wir nur mit den Menschen, die ihn ausfüllen eine gute Zukunft haben.



Nun heißt es für mich Abschied nehmen. Ich darf ab 1.1.2021 die Leitung des St. Barbara Hospizes in Bous übernehmen. Meine Nachfolge hier in Bischmisheim wird Frau Tina Müller antreten. Ich wünsche Ihr ein gutes Ankommen und viel Geduld und Geschick bei Ihren neuen Aufgaben. Möge Gottes Segen Sie auf ihren Wegen begleiten.

Zum Abschluss wünsche ich Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr, ein Jahr voller Möglichkeiten und Wunder, mit zauberhaften Momenten und beglückenden Begegnungen.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Frau Janina Pfeiffer erhielt das Examen zur staatlich anerkannten Altenpflegerin und Frau Nora Braun das Examen zur staatlich anerkannten Altenpflegehelferin. Zur Gratulation erhielten beide Prüflinge

von der Hausleitung Ursula Herz, Praxisanleitung Tanja Berndt und der Pflegedienstleitung Sabine Wirtz-Dellwing ein kleines Präsent. Wir freuen uns, dass beide im Seniorenhaus Bischmisheim als professionelle Pflegekräfte ihr Können und Wissen auch zukünftig einsetzen werden.



URSULA HERZ VERABSCHIEDET SICH

RÜCKBLICK

Das Seniorenhaus Bischmisheim freut sich in diesem Jahr zwei Auszubildenden zur ihrer bestandenen Prüfung gratulieren zu dürfen.



TINA MÜLLER STELLT SICH VOR

Liebe Leser,

wir nähern uns rasant dem Jahresende, damit aber auch gleichzeitig dem Beginn eines neuen Jahres, denn jedes Ende birgt immer auch einen Anfang und jeder Abschied ein „Hallo“.

In diesem Sinne möchte ich mich gerne als Nachfolgerin von Frau Herz bei Ihnen vorstellen.

Mein Name ist Tina Müller, ich bin 43 Jahre alt, lebe in Hasborn, bin verheiratet und habe 3 Kinder im Alter von 19, 16 und 9 Jahren. In meiner Freizeit wandere ich gerne, spiele Theater, mag gutes Essen und Treffen mit Freunden.

Ich bin gelernte Altenpflegerin und habe im Jahr 2000 Examen gemacht. Ich bin bereits seit Ende 2004 Mitarbeiterin der cts und habe während meiner Zeit als Pflegefachkraft im SeniorenHaus Hasborn die Weiterbildung zur verantwortlichen Pflegefachkraft abgeschlossen. Zuletzt war ich im SeniorenHaus Hasborn als Qualitätsbeauftragte tätig.

Seit 2017 habe ich die Aufgabe, als eine von 3 Multiplikatoren die MitarbeiterInnen der 14 cts-Altenhilfe Einrichtungen durch Schulung und persönliche Begleitung bei der Einführung des Strukturmodells und der gleichzeitigen Einführung der neuen Pflege-Fachsoftware zu unterstützen.

Während dieser Zeit hatte ich die Gelegenheit, ein Trainee-Programm zur Hausleitung zu durchlaufen und so in den vergangenen eineinhalb Jahren im SeniorenHaus Mandelbachtal Leitungserfahrung zu sammeln.

„LOSLASSEN
UND NEU
ANFANGEN
GEHEN OFT
HAND IN
HAND.“



Nun freue ich mich sehr auf meine neue Aufgabe im Senioren-Haus Bischmisheim, vor allem auch auf viele neue Begegnungen mit Bewohnern, Mitarbeitern, Angehörigen, Besuchern und natürlich allen, die sich auf irgendeine Weise mit der Einrichtung verbunden fühlen.

Auch wenn mein Start in der Einrichtung in dieser für uns alle doch ungewöhnlichen Zeit der Pandemie beginnt und die äußeren Umstände es derzeit kaum zulassen, den Alltag in gewohnter Normalität aufrecht zu erhalten, bin ich sehr zuversichtlich, dass wir es in vertrauensvoller Zusammenarbeit alle gemeinsam gut durch diese Herausforderung schaffen werden.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben noch ein paar schöne Tage im laufenden Jahr, eine gemütliche Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und uns allen ein schönes, aber vor allem gesundes neues Jahr 2021!

Frau Herz möchte ich an dieser Stelle für die kollegiale Einführung ganz lieb danken und ihr von Herzen viel Erfolg für Ihren Neuanfang wünschen.



„ES IST ZEIT,
FÜR DAS WAS
WAR DANKE
ZU SAGEN,
DAMIT DAS,
WAS WIRD,
UNTER EINEM
GUTEN STERN
BEGINNT.“



RÜCKBLICK:

Früh morgens kurz nach dem Frühstück, treffen sich unsere Bewohner im Freien unter Einhaltung der Abstandsregeln. Ganz konzentriert praktizieren sie langsame, fließende Körperübungen - fast wie in Zeitlupe.

QI GONG

Anfang September fand in unserer Einrichtung Qi Gong statt. In China hat Qi Gong viele Anhänger, es ist praktisch eine Volks-“Bewegung“. Qi Gong ist eine Kombination aus Atem-, Bewegungs- und Meditationsübungen und stellt eine

Möglichkeit dar, die Gesundheit zu pflegen und den Fluß der Lebensenergie (Qi) zu harmonisieren.

Unsere Bewohner genießen diese Art der Entspannung sehr.





ERNTEDANK

Wie jedes Jahr beschenkte der evangelische Kindergarten das Seniorenhaus mit reichen Erntedankgaben. Frau Schuster hat uns auch dieses Jahr bedacht und die Gaben vorbei gebracht. Die Kinder waren ganz traurig, dass aufgrund

der Corona Regeln keine Besuche im Seniorenhaus stattfinden können. Wir sind uns aber einig, dass wir, sobald die Regelungen es zulassen, uns wieder über Besuche freuen werden. Selbstgemachte Marmelade und andere Köstlichkeiten schmücken jetzt unseren Gabentisch und erfreuen uns.

RÜCKBLICK:



WIR FREUEN
UNS ÜBER
BALDIGE
BESUCHE
DER KINDER



RÜCKBLICK:

... UND GOTT
WIRD AB-
WISCHEN
ALLE TRÄNEN
VON IHREN
AUGEN...

OFFENBARUNG 21,4

GEDENK- GOTTESDIENST

Einrichtungsleitung Ursula Herz und Pflegedienstleitung Sabine Wirtz-Dellwing haben diese Feier mit Texten und Liedern gestaltet. In dieser Gedenkfeier erinnern wir uns an die Menschen, die wir im vergangenen Jahr verloren haben. Mitbewohner, die hier Heimat gefunden

hatten, mit denen wir den Alltag gelebt haben. Jeder Name wurde vorgelesen und eine weiße Rose in eine Vase gestellt. In unserer Trauer um die Mitbewohner wissen wir aber auch, getragen von der Zusage Gottes, dass Gott unser Leid und unsere Trauer sieht, unsere Schmerzen und unsere Ängste wahrnimmt und unser Leid mitträgt. Er will uns in diesen Zeiten ganz nah sein.





HERZLICH WILLKOMMEN

Am Anfang stand eine Begrüßung der Azubis durch Einrichtungsleitung Ursula Herz, Pflegedienstleitung Sabine Wirtz- Dellwing, die Qualitätsbeauftragte und die kommissarische Leitung der sozialen Begleitung Martina Klein, sowie der Praxisanleitung Tanja Berndt. Freudestrahlend und voller Motivation erhielten die neuen Azubis ein Willkommensgeschenk in Form

einer Schultüte, wie beim ersten Schultag und eine kleine Taschenuhr, damit sie später in der Praxis den Puls gut messen können.

Im Anschluss fand ein gemeinsames Frühstück statt, um die Mitarbeiter des Hauses kennenzulernen.

Auch wurde fachliches Wissen den Azubis präsentiert, welches in Form von einem Quiz stattfand zu den Themen Hygiene, Notfallmanagement und Datenschutz.

RÜCKBLICK:

Wir wünschen unseren Auszubildenden viel Erfolg und geben Ihnen einen Spruch von Aristoteles mit auf den Weg:

„WAS MAN
LERNEN MUSS,
UM ES ZU TUN,
DAS LERNT
MAN, INDEM
MAN ES TUT“





RÜCKBLICK:

ST. MARTIN

Aufgrund der aktuellen Coronasituation ist es nicht möglich, das Fest des Hl. St. Martin mit Laternenumzug und dem Besuch des Kindergartens zu feiern.

Wir haben uns immer sehr gefreut, wenn uns die Kinder mit ihren Laternen und dem Licht besucht haben. Aus diesem Anlass haben wir selber Laternen gebastelt und auf jedem Wohnbereich mit leckeren Martinsbrezeln und Geschichten zu St. Martin gefeiert.

HAPPY BIRTHDAY

Geburtstag feiern trotz coronabedingten Einschränkungen: Mitte November konnten zwei Bewohnerinnen ihren Geburtstag feiern. Die Mitarbeiter der sozialen Betreuung haben den Tisch festlich gedeckt. Mit ihren Tischnachbarn haben die Bewohnerinnen dann den Kuchen, die die Angehörigen zu diesem Festtag mitgebracht haben genossen.





IN DER WEIHNACHTS BÄCKEREI...

gibt's so manche Leckerei: Unter diesem Motto haben wir begonnen mit unseren Bewohnern köstliches Weihnachtsgebäck herzustellen. Wunderbarer Duft von Zimt, Nüssen und Orangenschalen zog durch unsere Einrichtung. Die ersten Kostproben wurden auch schon genommen – es hat sich wirklich gelohnt. Vielen Dank unseren fleißigen Bäckern.



RÜCKBLICK:

Wunderbarer Duft von Zimt, Nüssen und Orangenschalen zog durch unsere Einrichtung.





IMPRESSUM:

acts Altenhilfe GmbH

Rhönweg 6, 66113 Saarbrücken,
Tel: 0681-58805 152, Fax -109

Herausgeber:
Caritas SeniorenHaus
Bischmisheim
Lindenweg 3
66132 Saarbrücken
Hausleitung: Ursula Herz
Tel. 0681/98 90 10
Fax: 0681/98 90 109
www.seniorenhaus-bischmisheim.de

Redaktion und Gestaltung
Stephanie Ballas
Satz & Druck:
Layout- u. Druckservice
Peter Koch, 66885 Bedesbach

VERSTORBEN

Wir trauern um unsere
Verstorbene:

Liesel Becker

**Allen Angehörigen gilt unsere
aufrichtige Anteilnahme.**

Trost

Immer, wenn wir von dir erzählen, fallen Sonnenstrahlen in unsere Seelen. Unsere Herzen halten dich gefangen, so, als wärest du nie gegangen. Was bleibt, sind Liebe und Erinnerung.

Allen Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

